

Waging, 22.10.2018

Bioobst - letzter Annahmetag in der Region



Förderband in der Kelterei; Foto: LPV Traunstein

Überreichlich ist sie ausgefallen, die heurige Streuobsternte im Landkreis, ein willkommener Ausgleich nach zuletzt sehr mageren Jahren, wie Gregor Greimel, Inhaber der gleichnamigen Kelterei in Laufen, berichtet. Seit Herbst besteht die Möglichkeit, Bioobst aus den Landkreisen Traunstein oder Berchtesgadener Land an die Kelterei zu liefern. Letzter Annahmetag für Bioobst ist **Donnerstag, der 25. Oktober**. Alle Betriebe, deren Streuobstanger biozertifiziert sind – sei es als Biobetrieb, sei es als Teilnehmer an der neuen Biosammelzertifizierung des Landschaftspflegeverbands Traunstein (LPV) -, können daran teilnehmen oder sich für das nächste Jahr beim LPV oder bei der Ökomodellregion Waginger See – Rupertiwinkel vormerken lassen. Auch die Keltereien Stöger in Übersee, Pölz in Garching oder ORO in Rosenheim nehmen Bioobst an. Gemeinsames Ziel des Landkreises Traunstein, des LPV und der Ökomodellregion ist es, vermehrt heimischen Bioapfelsaft zu gewinnen, dadurch die Wertschöpfung für Streuobst zu erhöhen und über den kulinarischen Genuss zum Erhalt dieser artenreichen Lebensräume beizutragen.

LPV Traunstein/ Ökomodellregion